



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025



Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr.

UNSERE THEMEN

- **Sven Herrmann: Unser Stellvertretender Bereitschaftsleiter im Porträt**
- **Aus Mitglied wird Macher – komm' in den Vorstand!**
- **RainEx 2025: Große Übung mit Erkenntnisgewinn**
- **Neu im Veranstaltungszentrum: Kaffeeklatsch-Quiz und Seniorendisco**
- **Bezaubernder Wintermarkt mit weihnachtlichem Café und Kunsthandwerk**

Die allerbesten Geschenke kann man nicht einpacken

Liebe Mitstreiter, Freundinnen und Freunde des Ortsvereins DRK Elmshorn,

heute möchten wir „Danke“ sagen – ohne große Worte, aber mit viel Ehrlichkeit. Wir alle wissen: Ehrenamt ist kein Hobby, das man mal eben zwischen zwei Terminen einschiebt. Es ist eine echte Entscheidung dafür, selbst Verantwortung zu übernehmen, für Menschen, Projekte und Abläufe. Manchmal auch in Momenten, in denen es total unbequem oder richtig anstrengend ist. Aber die Erfahrung zeigt: wir kriegen das alles gemeinsam hin – ob Sanitätsdienst, Blutspende, Bereitschaft, Sozialarbeit und Events – überall steckt jede Menge Herzblut drin.

Wir haben im vergangenen Jahr viel bewegt, organisiert, neue Projekte realisiert und angeschoben. Aber wir haben auch Rückschläge einstecken müssen: die Neueröffnung des Second Hand

Ladens Lieblingsstücke beispielsweise, geplant Anfang September, ist wegen eines größeren Wasserschadens in den neuen Verkaufsräumen buchstäblich ins Wasser gefallen.

Trotzdem: Vieles ist geschafft. Das bedeutet nicht, dass es keine Herausforderungen mehr gibt. Im Gegenteil. Doch wenn wir sehen, wie wir gemeinsam anpacken und zusammenhalten, wenn's drauf ankommt, machen wir uns keine Sorgen um die Zukunft dieses Vereins. Wir sind nicht perfekt – aber wir können uns aufeinander verlassen, sind engagiert und menschlich. Das zählt. Habt alle ein paar sorgenfreie Feiertage. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Auf ein 2026 mit Momenten, die in Erinnerung bleiben und Zeit für das, was wichtig ist.

Wir danken euch sehr – für eure Energie, eure Geduld und euren Humor, Euer Vorstand

Unsere Ehrenamtler. Heute: Sven Herrmann (46)

Unser stellvertretender Bereitschaftsleiter Sven Herrmann bräuchte etwas ganz dringend – und das wäre ein 30-Stunden Tag. Aber da die Tage nun einmal nur 24 Stunden haben, hat er gelernt, seine Aufgaben strukturiert und effizient zu erledigen: Neben seinem 40-Stunden-Schichtdienst als Fachkraft für Meldestellen in der Netzleitstelle, ist Sven Mitglied der Führungsgruppe Sanitätsdienst und Gruppenführer der 2. Sanitätsgruppe im Kreis Pinneberg. Kurz gesagt: er ist immer dabei, wenn es um die Einsatzplanung von Sanitätsdiensten und die praktische Durchführung geht. Da kommen rund 15 ehrenamtliche Stunden wöchentlich für das DRK zusammen. Und dann ist Sven ja auch noch als Familienvater von drei Töchtern (Sarah, 16, Sophia, 13, und Sinja, 10) gefragt. Praktisch, dass seine Kinder Mitglieder im Jugendrotkreuz sind. Die Älteste ist sogar schon beim Schulsanitätsdienst dabei und will sich zukünftig in der Bereitschaft engagieren. Das freut Sven enorm: „So haben meine Töchter Verständnis für mein Ehrenamt und bekommen live mit, was ich mache.“

Sven und seine Frau Sabrina stemmen die Familienarbeit gemeinsam. Aber auch die Eltern und Schwiegereltern sind sehr oft eine riesengroße Hilfe: „Meine komplette Familie hält mir den Rücken frei. Sie alle schaffen die Grundlage dafür, dass ich mich so zeitintensiv engagieren kann“, sagt er.

Der gebürtige Elmshorner (46) hat beim DRK früh Verantwortung übernommen – 1996 begann alles beim Jugendrotkreuz, es folgten schnell Zusatzausbildungen und verschiedene wichtige Funktionen. Er liebt die Zusammenarbeit im Team, freut



© DRK Elmshorn

Unser Stellvertretender Bereitschaftsleiter Sven Herrmann ist immer dabei, wenn es um die Einsatzplanung von Sanitätsdiensten und die praktische Durchführung geht.

sich, Menschen in Notsituationen effektiv helfen zu können: „Das gibt mir viel. Es ist sinnvoll und macht zufrieden“, sagt er. Auch die Ausbildung von Einsatzkräften ist für ihn immer mehr gewesen als reine Informationsvermittlung: „Ich freue mich sehr, wenn ich sehe, da hat jemand über das reine Lernen auch menschlich etwas mitgenommen.“

Leider ziehen viele junge DRKler nach der Schule aus Elmshorn weg, um eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen: „Manchmal ist es frustrierend“, sagt Sven. „Weil wir – die Bereitschaftsleitung und unsere motivierten Gruppenführer – sehr viel Zeit, Engagement und Herzblut in ihre

Ausbildung gesteckt haben. Das Finanzielle mal gar nicht mitgerechnet.“ Er würde sich über mehr Ehrenamtliche um die 30 freuen: „Da beginnen Viele mit der Familienplanung und sind standortfest.“ Neben planerischen Aufgaben hat Sven zusätzlich immer mehr Verwaltungstätigkeiten zu bewerkstelligen: „Das ist richtig nervig“, meint er. „Die Bürokratie ist im Laufe der Jahre arbeitsintensiver geworden – ärztliche Untersuchungen, Führerscheinkontrollen, Führungszeugnisse, Abrechnungen, Steuersätze usw., usw.“ Aber er lässt sich nicht erschüttern und bewältigt auch diese Aufgaben – strukturiert und effizient – wie immer.

Aus Mitglied wird Macher – komm' in den Vorstand!

Unser Verein lebt von Menschen, die sich engagieren, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen: Jetzt suchen wir rechtzeitig Mitglieder, die Lust haben, sich im Vorstand zu beteiligen. 2026 wird der Vorstand insgesamt neu gewählt – es gibt bisher noch keine Kandidaten für die Posten als 1. stellvertretender Vorstand, 2. stellvertretender Vorstand, Schatzmeister und Schriftführer. Nicht nur der Verein gewinnt durch die Mitarbeit der Neuen – die Vorstandsarbeit tut auch eine Menge für das persönliche Wachstum der Kandidaten: sie entwickeln Führungsverantwortung, Organisationstalent und Teamarbeit. Das alles fördert das eigene Selbstbewusstsein, die Entscheidungsfähigkeit und nachweislich auch die Konfliktlö-

sungskompetenz. Alles Eigenschaften, die während der Ausbildung oder beruflich nützlich und gefragt sind. Außerdem knüpft man Kontakte zu engagierten Menschen, Institutionen und Kommunen – das kann auch nicht schaden.

Interessierte Mitglieder sind zu den Vorstandssitzungen herzlich willkommen – immer am 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, im DRK-Veranstaltungszentrum, Gärtnerstraße 12. Durch die Teilnahme kann man am ehesten einschätzen, ob man Lust hat, im Vorstand mitzumachen. Natürlich steht auch unser Vereinsvorsitzende Alexander Dittmer telefonisch immer zur Verfügung, Telefon: 0176 34127567. Bei Fragen oder Anmerkungen einfach anrufen.



© Sabrina Lincke

Die Zukunft aktiv mitgestalten: Unser Vorstand freut sich auf neue Mitstreiter.

Szenario „RainEx 2025“

Ende September wurde der Kreis Pinneberg zur Bühne für eine der größten Katastrophenschutzübungen der vergangenen Jahrzehnte: "Das war die komplexeste Übung, die wir je hatten", so Landrätin Elfi Heesch. Unter dem Titel „RainEx 2025“ simulierten mehrere hundert Einsatzkräfte über neun Stunden hinweg eine sehr detailreiche Hochwasser- und Infrastrukturschadenslage. Ziel: Im Katastrophenfall unter realistischen Bedingungen handeln und zugleich Schwachstellen und Potenziale aufdecken.

Szenario: Ein extremer Starkregen führt zu großflächigen Überschwemmungen. Kritische Infrastruktur fällt aus – Strom, Abwasser, Straßenverbindungen. Menschen müssen aus Gebäuden und Fahrzeugen gerettet, Notunterkünfte und Informationspunkte eingerichtet werden. Technische Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind gefragt. Rund 300 Einsatzkräfte aus verschiedenen Organisationen des Kreises Pinneberg waren für diese Übung im Einsatz: Unsere Teams aus Elmshorn operierten eng verzahnt mit den Feuerwehren, dem THW, Behörden und Einrichtungen, um medizinische und betreuerische Strukturen so realistisch wie möglich zu testen.



© DRK Elmshorn

„RainEx 2025“ – die hochkomplexe Katastrophenschutzübung des Kreises Pinneberg.

RainEx 2025 war mehr als eine Routineübung. Sie war ein Prüfstein für das Zusammenspiel vieler Akteure unter extremen Bedingungen. Und sie brachte Erkenntnisse darüber, welche Strukturen optimiert werden müssen. So wurde festgestellt, dass die Schnittstellenkommunikation zwischen medizinischen und technischen Einheiten verbessert werden kann. Es gab Engpässe bei Transportkapazitäten und der Priorisierung bei Personentransporten in überlasteten Lagen. Und die Versorgung kritischer Infrastruktur – etwa Strom, Abwasser, Netze – war unter maximaler Belastung begrenzt stabil. Alle sind sich bewusst: Es muss regelmäßig geübt, analysiert und verbessert werden. In Anbetracht des zunehmenden Risikos extremer Wetterlagen durch den Klima-

wandel ist die Relevanz solcher Übungen kaum zu überschätzen. Übrigens: Die Bevölkerung reagierte fast durchgehend positiv auf die Übung. Langsam entwickelt sich ein Bewusstsein für die Notwendigkeit des Katastrophenschutzes im Land.

Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass Deutschland verwundbar ist. Die Flutkatastrophe im Ahrtal 2021, die Waldbrände im Sommer 2023 oder die Versorgungsengpässe während der Corona-Pandemie verdeutlichen: Krisen können jederzeit eintreten – und treffen häufig Regionen und Menschen, die darauf nicht im mindesten vorbereitet sind. Der Klimawandel verstärkt Naturgefahren, globale Abhängigkeiten

machen kritische Infrastrukturen zusätzlich anfällig. Strom, Wasser, Kommunikation, Verkehr und medizinische Versorgung sind eng miteinander verflochten. Fällt ein System aus, kann dies Dominoeffekte auslösen.

Neben der akuten Hilfe in Katastrophenfällen engagiert sich das DRK auch in der Prävention und Aufklärung: Bevölkerungsschutzübungen, Erste-Hilfe-Ausbildung, Notfallvorsorge und psychologische Unterstützung sind zentrale Bausteine, um die Gesellschaft widerstandsfähiger zu machen. Unter diesen Stichwörtern gibt es Informationen im Internet. Wer interessiert ist, kann sich bei einem der angebotenen DRK-Kurse anmelden. Es hilft uns allen.



© Fotos: DRK Elmshorn



Kaffeeklatsch-Quiz: Hier raten die Tischnachbarn miteinander – jeder kann mitmachen.

Einfach Spaß haben!

In diesem Jahr haben wir mit zwei neuen Angeboten Schwung in den Alltag gebracht: mit dem Kaffeeklatsch-Quiz und der Seniorendisco. Beide Formate laden zum Mitmachen, Lachen und Zusammensein ein. Beim Kaffeeklatsch-Quiz geht's um mehr als nur Wissen: das Miteinander steht im Mittelpunkt. Zwischen frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen werden Quizfragen beantwortet. Hier geht keiner dümmer raus als rein - oder wussten Sie, in welchem Land die intelligentesten Menschen wohnen? Eben! Und wer sagt eigentlich, dass Tanzengehen mit 60 plus vorbei ist? Unsere Seniorendisco beweist das Gegenteil! Bei alten Hits aus den 70ern und 80ern wurde getanzt und mitgesungen. Es zählte nur eines: Spaß miteinander und Freude an der Musik. Unsere Veranstaltungen sind auf der Website unter www.elmshorn.drk.de oder direkt im Veranstaltungszentrum, Gärtnerstraße 12, zu finden.



Unsere erste Elmshorner Seniorendisco im Oktober war richtig toll. Stimmung auf der Tanzfläche, Kennenlernen an den Tischen, Drinks an der Bar und super Musik von unserem Discjockey Thorsten. 2026 kann kommen, wir sind bereit. Für alle ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Wintermarkt mit gemütlichem Café

Am Sonntag, 7. Dezember, verwandelt sich das DRK-Veranstaltungszentrum, Gärtnerstraße 12, in ein stimmungsvolles Winterparadies. Zwischen 11 und 16 Uhr laden wir zum Wintermarkt mit Kunsthandwerk und Flohmarkt ein. An den Ständen gibt es Schmuck, selbstgemachte weihnachtliche Dekorationen, Second-Hand-Kleidung oder liebevoll ausgewählte Flohmarkt-Schätze – eben eine charmante Mischung aus Kreativität, Nachhaltigkeit und festlicher Atmosphäre. Im angeschlossenen Café warten hausgemachte Kuchen, duftender Kaffee und winterliche Leckereien auf die Besucher.

2026 ehrenamtlich arbeiten?

Wenn Sie sich für das neue Jahr vorgenommen haben, sich zu engagieren – wir bieten jede Menge Möglichkeiten: in der Seniorenbetreuung, in unserem DRK-Kleiderladen, in unserem Veranstaltungszentrum, in der Bereitschaft (Katastrophenschutz und Sanitätsdienste) oder beim Jugendrotkreuz. Meist können Sie ohne Spezialwissen oder Ausbildung loslegen. Etwas anders sieht es bei Tätigkeiten in der Bereitschaft aus. Dort wird oft eine Ausbildung verlangt, aber da helfen wir Ihnen. Mehr erfahren unter: info@elmshorn.drk.de.

Impressum

DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e.V.

Redaktion:
Sabrina Lincke

Vi.S.d.P.:
OV-Vorsitzender Alexander Dittmer

Herausgeber:
DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e.V.
Gärtnerstraße 12
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 3688
<https://www.elmshorn.drk.de>
sabrina.lincke@elmshorn.drk.de

Auflage:
280